



Es müssten Studien erstellt werden, um zu analysieren, wie die geplanten Vorhaben sich auf die Verkehrssituation in Mondorf auswirken würden. Auch sei seiner Meinung nach ein P&R-Parkplatz in der Gemeinde nötig, um dem steigenden Verkehrsaufkommen entgegenzuwirken.

Reckel: „Genug Parkplätze“

Steve Reckel sieht hingegen aktuell keinen Bedarf für die Steigerung der Anzahl der Parkplätze. „Ich kenne im proportionalen Verhältnis keine andere Gemeinde, die ihren Bürgern so viele Parkplätze bietet“, sagt er. Das Parkhaus neben dem Rathaus, das 94 Stellplätze auf zwei Ebenen beherbergt, wirbt mit fünf Stunden kostenloser Parkzeit. „Der Parking ist häufig nicht ausgelastet“, berichtet der Bürgermeister. Auch gebe es öffentliche Parkplätze vor dem Mondorfer Thermal- und Gesundheitszentrum.

Steve Reckel weiß: „Die Menschen sollen

● *Wir rechnen damit,
● dass die Bevölkerung
in den nächsten 15 bis
20 Jahren auf rund 7.000
Einwohner steigen wird.*

Bürgermeister Steve Reckel (DP)

wegen der guten Lebensqualität nach Mondorf kommen. Wir sollen nicht um jeden Preis eine Großstadt werden. Wichtig ist, dass die Kinder hier in Ruhe aufwachsen und die älteren Leute sich wohlfühlen.“

Von der besseren Lebensqualität für die Einwohner spricht ebenfalls der Zweite Schöffe der Gemeinde, Steve Schleck (Déi Gréng). Ihm zufolge sei in der Gemeinde in den vergangenen sechs Jahren „viel erreicht worden“: Die Roll-Delles-Sporthalle ist in standgesetzt worden, die Arbeiten an der Aufwertung der Mondorfer Ortsdurchfahrt sollen im September anfangen, die Umgestaltung des Ortskerns in Altwies ist abgeschlossen und das Hochwasserschutzprojekt an der Gander wird umgesetzt.

Jugendliche und Wissensaustausch

Verbesserungspotenzial sieht der grüne Schöffe bei dem Angebot für Jugendliche. Ihm zufolge solle die Pumptrack-Piste größer werden, auch die bestehenden Spielplätze sollten weiter modernisiert und mehr Minisportfelder eingerichtet werden. Zudem solle die Schule ausgebaut und es könnte ein weiteres Kulturzentrum in der Gemeinde gebraucht werden.

Am Herzen liege Steve Schleck ebenfalls die Förderung der sozialen Betreuung und die Weitergabe der Lebenserfahrung von der älteren an die jüngere Generation. Bürgermeister Steve Reckel pflichtet bei: „Der gesellschaftliche Zusammenhalt in der Kommune soll intensiver werden.“ Noch viele Herausforderungen liegen vor den Gemeindeverantwortlichen. „Die Kommune entwickelt sich gut“, sagt Gemeinderat Victor Soares, der als Spitzenkandidat auf der Wahlliste der Mondorfer LSAP steht und erst im vergangenen Jahr als neues Gemeinderatsmitglied vereidigt wurde. „Wir werden immer mehr zu einer größeren und modernen Stadt.“